

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Frau Verena Dunst  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 2. Juli 2020

**Selbständiger Antrag**

**des Landtagsabgeordneten Georg Rosner, Kolleginnen und Kollegen auf  
Fassung einer EntschlieÙung betreffend Preiserhöhung im Verkehrsverbund  
Ost-Region**

Der Landtag wolle beschließen:

## **Entschließung**

### **des Burgenländischen Landtages vom ..... betreffend Preiserhöhung im Verkehrsverbund Ost-Region**

Viele burgenländische Pendlerinnen und Pendler sind tagtäglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Mit 1. Juli wurden die Preise für Fahrkarten im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) um bis zu 1,5 Prozent erhöht. Diese Tarifanpassung wurde auch vom Land Burgenland als Gesellschafter im VOR mitgetragen.

Gerade in der jetzigen herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass die burgenländischen Pendlerinnen und Pendler nicht noch zusätzlich belastet werden. Neben der Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs und dem Ausbau des Angebots, muss auch sichergestellt werden, dass Mobilität weiterhin leistbar bleibt und die burgenländischen Pendlerinnen und Pendler nicht noch zusätzlich zur Kasse gebeten werden.

Das Land Burgenland soll daher die Preiserhöhung im VOR übernehmen, damit die Fahrkarten für die Burgenländerinnen und Burgenländer nicht teurer werden.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, die Mehrkosten für die burgenländischen Pendlerinnen und Pendler durch die Erhöhung der Ticketpreise im Verkehrsverbund Ost-Region ab 1. Juli 2020 zu übernehmen.